



The IKEA WAY on Preventing Child Labour and Supporting Young Workers

(German translation)

Approved by:
IWAY Council

Date:
2016-04-29

Edition:
4

HINWEIS. Das vorliegende Dokument enthält eine Übersetzung von "The IKEA WAY on Preventing Child Labour and Supporting Young Workers" diese Übersetzung dient nur zur Information und gilt nicht als vertragliche Dokumentation. Die englische Version ist der einzige vertragliche Inhalt, und gilt im Falle von Unklarheiten oder Unstimmigkeiten.

1. Einleitung

IKEA akzeptiert keine Kinderarbeit. Wir arbeiten gemeinsam mit unseren Lieferanten und Partnern für die Förderung der Kinderrechte in unserer gesamten Wertschöpfungskette. Wir arbeiten auf Basis der IKEA-Werte, die Rechte der Kinder und die geschäftspolitischen Grundsätze und unsere Verpflichtung immer im besten Interesse für Kinder zum Handeln.

IKEA respektiert die Wahrung der Rechte aller Kinder.

Wir glauben, dass Kinder zu allen Zeiten das Recht auf eine gesunde und glückliche Kindheit haben sollten, ohne unter Zwang gezwungen Beschäftigungen nachzugehen.

Bei Kinder die das gesetzliche Mindestalter erreicht haben, verpflichtet sich IKEA, ihnen zu helfen einen Zugang zu menschenwürdigen Arbeitsmöglichkeiten zu erhalten, indem wir unsere Lieferanten dazu ermutigen, sie zu beschäftigen.

Nach dem Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) Übereinkommen über das Mindestalter und die schlechteste Form der Kinderarbeit, ist es jungen Arbeitnehmer nicht erlaubt jegliche Arten von gefährlichen Arbeiten auszuführen.

IKEA respektiert die unterschiedlichen Kulturen und Werte in Ländern, in denen wir tätig sind. Wir gehen jedoch keine Kompromisse ein in Bezug auf die Anforderungen hinsichtlich der Rechte der Kinder.

Dieses Dokument ist Teil des "IWAY - The IKEA Way" auf den Kauf von Produkten, Materialien und Dienstleistungen, "IKEA Verhaltenskodex für Lieferanten".

2. Kinderarbeit

Alle Maßnahmen, die als Reaktion auf mutmaßliche und / oder erkannte Kinderarbeitsfälle ergriffen werden, sind im besten Interesse für das Kind zu finden.

IKEA verlangt, dass alle Lieferanten und Dienstleister dem IWAY-Standard entsprechen, das beinhaltet auch der Einhaltung aller anwendbaren nationalen und internationalen Gesetze. Der Lieferant hat stets die anspruchsvollsten/höchste Anforderungen zu erfüllen egal ob es sich um anwendbare Gesetze oder IWAY-Anforderungen handelt.

Sollte die IKEA Anforderung im Widerspruch zu den nationalen Rechtsvorschriften stehen, ist das Recht stets einzuhalten, sofern das Gesetz nicht den Grundprinzipien der Menschenrechte widerspricht.

Sollte Kinderarbeit an Orten gefunden werden die unter IKEA, in den Geltungsbereich IWAY fallen, verlangt IKEA sofortige Korrektur - und Präventivmaßnahmen, die immer im besten Interesse für das Kind sein müssen.

In sehr spezifischen Fällen kann IKEA eine leichte Arbeit für Kinder ermöglichen, und / oder eine Lehre oder eine Berufsausbildung. Arbeit dieser Art unterliegt der vorausgehenden Genehmigung von IKEA. (durch den IWAY Council Working Committee, IKEA internal IWAY governance body) vor der Einstellung, und bleibt unter strenger Aufsicht für die gesamte Dauer.

Priorität hat immer die Sicherstellung "im besten Interesses des Kindes" Und dass die Rechte des Kindes und/oder des Auszubildenden aktiv unterstützt und geschützt werden für seine/ihre Zukunft. Alle Maßnahmen in Bezug auf ein Kind werden im Vorfeld mit ihm/ihr und seinen/ihren Eltern oder Erziehungsberechtigten besprochen.



The IKEA WAY on Preventing Child Labour and Supporting Young Workers (German translation)

3. Junge Arbeitnehmer

Junge Menschen haben größere Schwierigkeiten, in den Arbeitsmarkt zu gelangen als Ältere. In vielen Ländern stellen sie hohe Arbeitslosenquoten dar und der allgemeine Mangel an Möglichkeiten macht sie anfällig für Missbrauch und reduziert die Möglichkeiten für Wachstum und Entwicklung.

IKEA erkennt, dass junge Menschen am Arbeitsmarkt besondere Bedürfnisse haben. Wir verlangen von unseren Lieferanten sicherzustellen, dass ein angemessener Schutz für junge Arbeitnehmer vor gefährlichen Arbeiten besteht und Positionen zu identifizieren, die geeignet sind für junge Arbeitnehmer.

Menschenwürdige Beschäftigung junger Arbeitnehmer ist vorteilhaft für alle:

- der junge Arbeitnehmer, der wertvolle Erfahrungen und Kenntnisse gewinnt,
- der junge Arbeitnehmer, der sich eine gut ausgebildete künftige Belegschaft sichert,
- für die Gesellschaft, in der junge Menschen zu einem künftigen Wachstum beitragen.

Junge Arbeitnehmer ist es von IKEA nicht erlaubt gefährliche Arbeiten auszuführen oder unter gefährlichen Bedingungen zu arbeiten.

4. Allgemeine Grundsätze

IKEA akzeptiert keine Kinderarbeit. Kinderarbeit ist verboten, weil es den Kindern ihre Kindheit, ihr Potenzial und ihre Würde nimmt, und ist schädlich für Ihre körperliche, geistige oder sittliche Entwicklung.

IKEA unterstützt menschenwürdige Beschäftigung junger Arbeitnehmer, akzeptieren aber nicht das jungen Arbeitnehmer unter gefährlichen Bedingungen oder gefährliche Arten von Arbeiten ausführen.

IKEA unterstützt das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes. (1989) wie es dort in Artikel 3 und Artikel 32.1 aufgeführt ist.

Artikel 3.

Alle Handlungen in Bezug auf das Kind spiegeln in vollem Umfang seine oder ihre Interessen.

Artikel 32.1.

Die Vertragsstaaten erkennen das Recht des Kindes an, vor wirtschaftlicher Ausbeutung geschützt und nicht zu einer Arbeit herangezogen zu werden, die Gefahren mit sich bringen, die Erziehung des Kindes behindern oder die Gesundheit des Kindes oder seine körperliche, geistige, seelische, sittliche oder soziale Entwicklung schädigen könnte.

Unsere Anforderungen in Bezug auf die Verhütung von Kinderarbeit und Verbot von gefährlichen Arbeiten der jungen Arbeitnehmer sind auf der Grundlage der International Labour Organisation (ILO) Mindestalter Übereinkommen Nr. 138 (1973) und der ILO-Übereinkommen über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit (Nr. 182 1999) .



The IKEA WAY on Preventing Child Labour and Supporting Young Workers (German translation)

5. Definitionen

Ausbildung / Praktikum / Berufsausbildung:

Ist Arbeit, die von Kindern ausgeführt wird, die mindestens 14 Jahre alt sind und:

- eine allgemeine Bildung oder Ausbildung, für die eine Schule oder Bildungseinrichtung verantwortlich ist;
- eine Ausbildung in einem zugelassenen Unternehmen, für die das Unternehmen und die zuständige Behörde verantwortlich ist.

Jede Ausbildung oder Berufsausbildung einer Person unter 18 Jahren, muss bei IKEA vor der Einstellung beantragt und genehmigt sein.

Junge Arbeitnehmer:

Junge Arbeitnehmer sind Arbeitnehmer unter 18 Jahren, aber über dem minimalen Alter was für die auszuführende Arbeit nötig/vorgeschrieben ist.

Kind:

Jede Person unter 18 Jahren.

Kinderarbeit:

Kinderarbeit ist die Arbeit eines Kindes, die das Recht auf ein gesundes Wachstum und Entwicklung beeinträchtigt und verwehrt ihm / ihr das Recht auf eine qualitativ hochwertige Bildung.

Kinderarbeit ist die Arbeit, die von einem Kind unterhalb des Mindestarbeitsalters durchgeführt wird, dass nicht speziell von IKEA als Leichtarbeit, Lehre / Berufsausbildung genehmigt wurde.

Mindestarbeitsalter:

Das Mindestalter für juristische Personen im erwerbsfähigen Alter ist definiert durch die nationale Gesetzgebung und dem Alter, über die eine Person Vollzeit beschäftigt werden kann. Es kann 16 Jahre, 15 Jahre, in bestimmten Entwicklungsländern 14 Jahre sein.

Leichte Arbeit:

Einfache, begrenzte Aufgaben unter angemessenen Aufsicht von Erwachsenen, solange die Aufgaben die Gesundheit und Sicherheit des Kindes nicht gefährden / bedrohen, das Recht zu spielen oder die Bildung oder die berufliche Orientierung und Ausbildung behindern. Die Anforderungen in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit für die Arbeit sind die gleichen wie für junge Arbeitnehmer (keine gefährlichen Arbeiten). Wenn das nationale Recht dies erlaubt, dürfen 13 – 14-jährigen leichte Arbeiten ausführen.